



Sauna- und Badeparadies

H₂O GmbH · Postfach 10 08 64 · 42808 Remscheid

H₂O GmbH
Ein Unternehmen im
Stadtwerke Remscheid-Verbund

Neuenkamper Str. 81–87
42855 Remscheid
Haltestelle: Wagenhalle/Neuenkamp
Buslinie: 654

Sauna- und
Badeparadies

Hackenberger Straße 109
42897 Remscheid
Haltestelle: Badeparadies H₂O
Buslinien: 655, 659, 669

Sportbad am Park

Schützenplatz 3
42853 Remscheid
Haltestelle: Stadtpark
Buslinien: 655, 658, 675

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Unsere Zeichen

Telefon: 02191/16-40

Datum 05.07.2016

Durchwahl: 16- 41 00

Telefax: 16- 52 01

Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Das H₂O hat in 2016 sein 20jähriges Bestehen gefeiert und gehört nach wie vor zu den besucher-stärksten und beliebtesten Freizeitbädern in der Region. Nach einer 12 Jahre andauernden Wachstumsphase, die in 2008 ihren Höhepunkt erreichte, ist nunmehr eine normale Stabilisierungsphase eingetreten. Die jährlichen Besucherzahlen schwanken in Abhängigkeit von saisonalen Einflüssen und der Nachfrage insgesamt.

Die Eintrittspreise in der Wasserlandschaft sind in 2012 erstmals nach mehrjähriger Preisstabilität leicht erhöht worden. Die letzte Preisanpassung (0,20 EUR) für das Schwimmen wurde in 2015 vorgenommen. Im Vergleich zu den Wettbewerbern liegt das H₂O auf einem mittleren Niveau.

Mit der Einführung der Vorteilskarten in 2016 wurden die alten Mehrfachkarten abgeschafft. Für den Kunden ergibt sich dadurch eine deutlich höhere Flexibilität, da die Höhe der Ermäßigung transparent ist und er diese beim Kauf selber festlegen kann. Auch bei den Wertgutscheinen kann der Kunde selber entscheiden, wie viel Geld er dafür ausgeben möchte. Die hohe Nachfrage und positive Resonanz auf diese beiden Kundenbindungsinstrumente bestätigt die Richtigkeit dieser Entscheidung.

Zu 1.

Das Freizeitverhalten in der Bevölkerung hat sich laut *Freizeitmonitor* der BAT Stiftung für Zukunftsfragen in den letzten Jahren signifikant geändert. So hat allein die Digitalisierung dazu geführt, dass Menschen aller Altersgruppen viel mehr Zeit am Computer, Handy o.ä. verbringen, als früher. Hinzu kommt, dass es eine enorme Angebotsvielfalt im Freizeitsektor gibt, wie es sie noch niemals zuvor gegeben hat. Der Stellenwert von Schwimmen als Freizeitbetätigung ist dadurch gesunken.

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Ilona Kunze-Sill

St.-Nr. 126/5748/1035
USt.-IdNr. DE 814.331.019

Bankverbindung
Stadtparkasse Remscheid

www.h2o-badeparadies.de
info@h2o-badeparadies.de

Geschäftsführer
Prof. Dr. Thomas Hoffmann

Register-Gericht
Wuppertal HRB 19082

Konto 55 012
BLZ 340 500 00

Worauf sind die rückläufigen Besucherzahlen im H2O zurückzuführen?

Die rückläufigen Besucherzahlen im H2O im Zeitraum von 2013-2016 sind u.E. insbesondere auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Revisionswochen 2014 und 2016 (uns fehlten die Gäste in den Schließungsphasen)
- Verändertes Freizeitverhalten gepaart mit rückläufiger Einwohnerzahl im Einzugsgebiet
- Einführung von „G8“ führte zu und weniger Freizeit bei Schülern
- Steigende Kinder- und Schülerzahlen in der Ganztagsbetreuung führt zu Besucherrückgängen vor allem nachmittags (Mo-Fr)

Auch die umliegenden Bäder sowie die Freizeitparks des RVR leiden seit Jahren unter rückläufigen Besucherzahlen. Dies hat u.a. zur Schließung von Bädern und Zusammenlegung von Kompetenzen geführt, um Kosten zu reduzieren (vgl. hierzu auch „Kemnade verzeichnet Besucherrückgang“, Artikel in der WAZ vom 23.03.2017).

Welche Maßnahmen sind geplant um dieser Negativ-Entwicklung entgegenzusteuern?

Um weiterem Besucherrückgang entgegenzuwirken, arbeiten wir seit einiger Zeit intensiv an einer Verbesserung der **Servicequalität**. In diesem Zusammenhang wurden bereits zahlreiche Schulungen und Workshops mit den Mitarbeitern durchgeführt. In 2016 wurden die Anstrengungen u.a. mit der Verleihung des Siegels „ServiceQualität Deutschland“ belohnt.

In den letzten Jahren wurden zudem hohe Summen **investiert**, um den Betrieb zu sichern und die Aufenthaltsqualität für die Besucher zu verbessern. Beispielhaft seien hier die Erneuerung mehrerer Filterkreisläufe, des Gradierwerks und eines Teils der Umkleiden genannt. In diesem Jahr soll die Erneuerung der Umkleiden in der Wasserlandschaft abgeschlossen werden.

Zudem wurden Besucherbefragungen durchgeführt und regelmäßig „Lob und Kritik“ ausgewertet. In Summe lässt sich keine Verschlechterung der **Bewertung** durch unsere Gäste erkennen – eher das Gegenteil. Insgesamt überwiegt die Anzahl der guten bis sehr guten Bewertungen (Anteil liegt bei ca. 90%).

Zukünftig wird das Thema **Gesundheit** (im Sinne von Präventionsangeboten) im H2O eine stärkere Rolle spielen, da im Zuge des Demografiewandels das Thema Gesundheitsvorsorge auch gesamtgesellschaftlich an Bedeutung gewinnen wird. Wir gehen von einer steigenden Nachfrage aus und entwickeln zielgruppengerechte Angebote.

Aus welchem Grund werden keine weiteren Vergünstigungen im H2O angeboten?

Sondertarife für Senioren, Azubis, Schüler, Studenten u.a. haben den Nachteil, dass das gesamte Tarifsysteem unübersichtlich wird und die bestehenden Vergünstigungen sozusagen „ausgehebelt“ werden. Unser Tarifsysteem orientiert sich am Wettbewerb und ist marktüblich (vgl. auch Tarifsysteme anderer großer

Freizeitbäder in der Region). Tendenziell ist unter den Freizeitbädern eher eine „Bereinigung“ der Tarifstrukturen zu beobachten, was folglich zu einer besseren Übersichtlichkeit führt (vgl. hierzu auch „Im AquaFun wird einiges einfacher“, Artikel im Soester Anzeiger vom 10.06.2015).

Vergünstigungen werden bereits in unterschiedlicher Art und Weise angeboten: der Kauf der **Vorteilskarten** bringt Ermäßigungen (gestaffelt) in Höhe von 5-15% und der Kauf einer **Familienkarte** je nach Tarif ca. 15-19%. Darüber hinaus finden mehrere **Preisaktionen** im Jahr statt, wie z.B. während der Osterferien „2 Std. bezahlen und den ganzen Tag bleiben“. Kinder mit einer Körpergröße unter 110 cm haben übrigens **freien** Eintritt.

Zu 2.

Schwimmlernkurse für Kinder werden in großer Zahl sowohl im Sportbad (DLRG, LSV u.a.) als auch im H2O (LSV, DLRG, AWO, eigene) durchgeführt. Allein in den diesjährigen Osterferien konnte 120 Kindern in 10 Kursen im Rahmen des Projektes „NRW kann schwimmen“ die Schwimmfähigkeit vermittelt werden. Die Eigenbeteiligung für die Eltern bewegte sich mit **10 EUR** pro Kind und Kurs auf einem niedrigen Niveau.

Öffnungszeiten

Das Nutzungskonzept des Sportbades ist hauptsächlich auf **Schul- und Vereinsschwimmen** ausgelegt. Die Betriebszeiten richten sich im Wesentlichen nach deren Bedürfnissen. Dennoch gibt es auch vereinzelt Zeiten für die Öffentlichkeit (Mi-Fr 6.30 – 8.00 Uhr, Mo und Mi 13.00 – 14.00 Uhr, Sa 14.00 – 15.00 Uhr). Eine Ausweitung dieser Zeiten würde zwangsläufig eine Einschränkung für Schulen und Vereine bedeuten. Dies kann jedoch nicht im Sinne der Schul- und Sportpolitik der Stadt Remscheid sein.